

Ursula Stöckli, Momento Engineering GmbH

Die Lehre als Elektrozeichnerin war die Basis für meine berufliche Laufbahn. Das Elektrische faszinierte mich seit Kindheitszeiten. Nach der berufsbegleitenden Ingenieurschule in der Elektroabteilung, damals noch „Abendtech“ genannt, schloss ich noch das Nachdiplom in Betriebswirtschaft ab. Diese beiden Gebiete kombiniere ich seit der Gründung meiner Firma im Jahr 2001. In der Anfangszeit war ich allein und damals kam ich auch zur **NEFU**. Inzwischen sind wir 3 Leute und beraten Firmen bei Prozessoptimierungen in der Produktion sowie in technischen Infrastrukturmanagementbelangen. Diese beiden Themen so effizient wie möglich zu handhaben ist heute wichtiger denn je, der Druck für die produzierenden Firmen ist gross. Wir arbeiten mit dem vernetzten, systemischen Ansatz (und den entsprechenden Tools) bei dem nicht nur eindimensional, sondern unter Beizug der „harten“ und auch „weichen“ Faktoren gearbeitet wird. Bei Bedarf auch mit Simulationen. Nur so kann man Ursachen- und Wirkungsketten erkennen und entsprechend reagieren. Darum engagiere ich mich auch in der Gesellschaft für vernetztes Denken und Komplexitätsmanagement GVDK e.V., als Vertreterin der Schweiz im Vorstand. Nebenbei tüftle ich gerne und entwickle zwischendurch Produkte, die ich entweder verbessern möchte oder denke, dass es den Alltag erleichtern kann. Eines davon ist unter www.aiutec.ch zu finden, was sich zusammensetzt aus „aiutare“ und „tecnica“, also Technik die hilft. Wir sind einen „Momento“ bei den Kunden, darum heissen wir www.momento.ch.



Wie bist du zu **NEFU**-Bern gekommen?

Das ist schon lange her, ich las einen Artikel darüber und fand es eine gute Sache.

Wovon hast du als Kind geträumt?

Ich wollte immer aufs Meer hinaus.

Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Ein Schweizer Sackmesser, Solarpanel und halt doch ein Gerätli das mich mit der Welt verbindet.

Welche berühmte Persönlichkeit möchtest du gerne einmal treffen?

Ich denke, ein feines Nachtessen mit Gérard Depardieu wäre doch genussreich und interessant.

Welches Kompliment an dich gefällt dir am besten?

Einfach alle ehrlichen.

Was ist deine liebste Freizeitbeschäftigung?

Wandern und zur Zeit auch chinesisches lernen.

Wie lautet dein Lebensmotto?

Einmal mehr aufstehen als man hingefallen ist, frei nach Churchill.

Was wünschst du dir für **NEFU – das Netzwerk der Einfrau-Unternehmerinnen?**

Branchenvielfalt und Treffen, bei denen man etwas Neues hört und sich gegenseitig mit praktischen Tipps unterstützt.